

167

11. Oktober 1941.

Stabschef in Frankreich

Paris, den 30. September 1941  
598/41 ST/H

Herrn

Staatsarchivrat Dr. H. Büttner

z. Zt. Nancy.

Lieber Herr Büttner!

Auf Ihren Brief vom 8. August d.J. habe ich seinerzeit sofort die nötigen Schritte getan, um in Besitz der Inventar-Photokopie zu kommen. Aber erst jetzt ist es so weit, daß wir sie erhalten sollen. Ich hoffe, in der kommenden Woche die nötigen Auszüge machen lassen zu können und lasse sie Ihnen dann sofort zugehen. Herr S c h n a t h hat zugestimmt, daß Sie die Bearbeitung für uns erledigen, wenn Ihre Rückkehr nach Paris im November dadurch um nicht mehr als eine Woche verzögert wird. Ich möchte Sie darum bitten, sich am Ende Ihres Aufenthaltes in Nancy die nötige Zeit zur Heraussuchung der in Betracht kommenden Stück vorzubehalten. Wie mir Herr W i n t e r sagte, arbeitet in Nancy für das Archiv ein französischer Photograph mit Photokopier-Apparat, wie ich annehme, Papieraufnahmen in der Art der unsrigen beim Lichtbildarchiv. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mich noch über die zu gewärtigenden Preise informieren wollten. Da wir eine Devisenüberweisung für Photokopien in Paris besitzen, wird die Begleichung der Rechnungen keine Schwierigkeiten machen.

Mit den besten Grüßen und vielem Dank für Ihre Hilfe

Heil Hitler!

In Auftrage:

Ihr

Oberkriegsverwaltung

Präsidenten  
Institut für ältere  
Geschichtskunde,  
NW 7  
Rheinstraße 41.